

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2011



Seite 1/2

Liebe Schützenkameraden

Wir beenden dieses Vereinsjahr mit der 6. Vorstandssitzung und sprechen in dieser schon wieder über die Zukunft. Es wird Veränderungen im Vorstand geben und wir müssen überlegen wie wir das Problem mit dem Schiesslärm noch besser in den Griff bekommen. Wie im letzten Jahresbericht bereits erwähnt, ist unser langjähriger Jungschützenleiter Ruedi Bolliger auf Ende Saison zurückgetreten. Als würdiger Nachfolger tritt nun Christian Tschopp das Amt des 1. Jungschützenleiters an. Ruedi Bolliger wird unseren neuen Jungschützenleiter im Hintergrund weiterhin unterstützen und bei Fragen zur Seite stehen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der SGZ bei Christian Tschopp herzlich bedanken für seinen 7-jährigen Einsatz im Vorstand als Aktuar. Diese Vakanz im Vorstand bringt uns nun ein neues Gesicht. Für das Amt des Aktuars konnten wir unseren geschätzten Schützenkameraden Marcel Jermann gewinnen. Nun ist unser Vorstand wieder komplett und bereit die neue Saison in Angriff zu nehmen.

Doch nun zurück in die Vergangenheit. Es war ein erfolgreiches Jahr mit einigen Anlässen, die wir durchführen konnten. Angefangen mit der Kantonaldelegiertenversammlung in Ziefen. Als OK-Präsident waltete Peter Kellerhals und ihm möchte ich an dieser Stelle einen grossen Dank aussprechen für die tadellose Organisation. Natürlich danke ich auch allen Helferinnen und Helfern, denn ohne die wäre die Durchführung eines solch grossen Anlasses gar nicht möglich. Im Weiteren führten wir die Anlässe, kleiner Banntag, das Föiflibertalschiessen und das Bezirkswettschiessen durch. Auch diese Feste waren ein voller Erfolg und ohne Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer aus unseren Reihen nicht möglich. Einen herzlichen Dank spreche ich Robert Näf aus, der uns beim kleinen Banntag und beim Föiflibertalschiessen tatkräftig unterstützte. Das Föiflibertalschiessen war aus unserer Sicht sicher ein Erfolg, denn auf eine Beteiligung von 676 Schützen können wir stolz sein. Der Erlös aus der Tombola wird wie besprochen vollumfänglich den Jungschützen gutgeschrieben und entlastet somit auch den Verein. Die vereinsinternen Feste oder Arbeiten wie das Vorstands- und Helferessen, der Putztag und das Absenden Sauschiessen konnten ebenso erfolgreich durchgeführt werden wie die Jahre zuvor. Die Pfannenpräsentation spülte uns, wie vom Veranstalter versprochen, CHF 1 000.— in die Vereinskasse ohne grosse Organisation.

Der gesamte Schiessbetrieb verlief reibungslos und unsere Scheibenanlage befindet sich in einem guten Zustand. Unser künstlicher Kugelfang ist nach knapp 2-jährigem Gebrauch oder im Schnitt mit ca. 4 600 Schuss schon durchgeschossen. Nach einem Augenschein mit dem Gemeinderat und einem Vertreter der Firma Leu und Helfenstein wird festgehalten, dass die Frontplatten durch die Firma Leu und Helfenstein kostenlos repariert werden bis zum Erreichen der garantierten 10 000 Schuss. Es wurde versprochen, die Frontplatten werden vom Servicemann kontrolliert und gegebenenfalls auch repariert. Dies scheint nicht der Fall zu sein.

Der Wirtschaftsbetrieb ist immer wieder ein Thema und bedarf einer kurzen Stellungnahme. Da wir keinen festen Wirt haben und wir uns aus diesem Grund die anfallenden Arbeiten aufteilen, ist es manchmal schwierig diesen Betrieb mit genügend Freiwilligen aufrecht zu erhalten. Nach einer Sitzung mit „allen“ Wirten wurde beschlossen aus wirtschaftlichen wie auch aus personellen Gründen am Sonntag die Clubwirtschaft nicht mehr zu öffnen. Wenn an einem Sonntag zum Teil Umsätze von CHF 10.50 erwirtschaftet werden, so ist dies sicher nicht lohnenswert. Neu wird auch die Öffnungszeit am Samstag von 16.30 – 18.30 Uhr sein. Diese Regelungen werden ab anfangs März 2012 in Kraft treten.

Das Schwyzer Kantonal-schützenfest war einer der Höhepunkte in dieser Schiesssaison. Organisiert von Balz Recher durften wir zwei Supertage in der Region Einsiedeln verbringen. Der Vereins Erfolg im Vereinsstich blieb zwar aus, was aus meiner Sicht auch mit dem lärmigen und zähen Schiessstand in Verbindung stand. Das Nachtessen und der folgende Tag mit dem Brunch und der Besteigung des grossen Myten war aber absolut der Hammer. Danke Balz!

Auch im 2012 führen wir einen Jungschützenkurs durch. Damit die Jugendlichen besser beschäftigt sind während des Kurses müssen sie als Warner ihrer Kameraden walten. Es sollte angegeben werden von wann bis wann geschossen wird und diese Zeit muss dann intensiv genutzt werden. Eine Schlussbesprechung mit den Jungschützen findet statt, damit allen klar ist wann der Kursabend beendet ist. Man will damit erreichen dass der „Laueribetrieb“ einzelner aufhört. Wer nur sporadisch erscheint, bezahlt die Munition selbst.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2011



Seite 2/2

Die Resultate und Berichte über die Aktivitäten der Jungschützen entnehmt ihr dem umfangreichen und sehr gut illustrierten Jahresbericht des Jungschützenleiters. Ruedi und Christian, für euren unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich recht herzlich im Namen der SGZ. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Ruedi Bolliger für seinen 13-jährigen unermüdlichen Einsatz für die Jugend und Gratulation zu all den grossen Erfolgen, die er in dieser Zeit mit den Jungschützen feiern konnte!

Aktivitäten 2012

03. Februar 2012	Bezirks-Delegiertenversammlung in Frenkendorf
10. Februar 2012	Vorstands- und Helferessen
17. März 2012	Kantonal-Delegiertenversammlung in Thürnen
Freitag und Samstag 6. + 7. Juli 2012	Einer der diesjährige Höhepunkt wird sicher der Besuch des Zürcher Kantonschützenfestes sein, das wir an zwei Tagen besuchen

Auch dieses Jahr werden wir versuchen uns in der Gruppen- und Mannschaftsmeisterschaft zu behaupten. Ich rechne mit euch und hoffe, jeder einzelne ist wieder mit Freude dabei.

Das diesjährige Endschiessen vom 13. Oktober 2012 findet in Seltisberg statt.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure treuen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanke.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Guet Schuss!

Euer Präsident

Peter Räuftlin

Ziefen, 18. Dezember 2011